

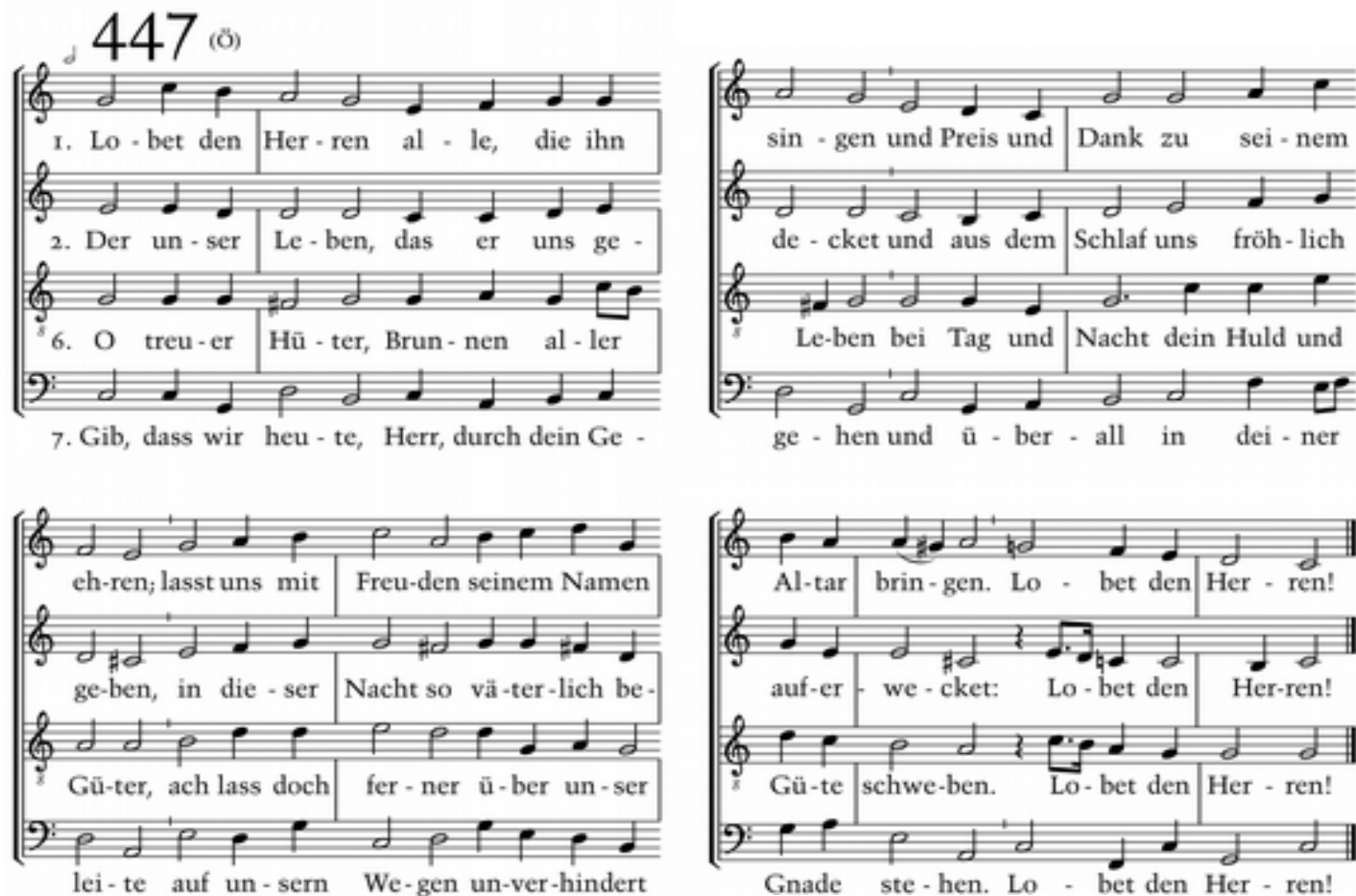
Heiliggeistkirche Heidelberg, Gottesdienst am Sonntag 19. Juli 2020, 11 Uhr
6. Sonntag n. Trinitatis, „Leben aus der Taufe“, Ablauf musikalisch Mitwirkende

Musik zum Eingang: „Komm Seelen dieser Tag“ Solo Sopran + Orgel

Begrüßung

Chor: Eingangslied EG 447, 1+2 3 Sopransolo 6+7 „Lobet den Herren, alle die ihn ehren“

447 (Ö)



1. Lo - bet den Her - ren al - le, die ihn sin - gen und Preis und Dank zu sei - nem
 2. Der un - ser Le - ben, das er uns ge - de - cket und aus dem Schlaf uns fröh - lich
 6. O treu - er Hü - ter, Brun - nen al - ler Le - ben bei Tag und Nacht dein Huld und
 7. Gib, dass wir heu - te, Herr, durch dein Ge - ge - hen und ü - ber - all in dei - ner
 eh - ren; lasst uns mit Freu - den seinem Namen
 ge - ben, in die - ser Nacht so vä - ter - lich be -
 Gü - ter, ach lass doch fer - ner ü - ber un - ser
 lei - te auf un - tern We - gen un - ver - hindert
 Al - tar brin - gen. Lo - bet den Her - ren!
 auf - er - we - cket: Lo - bet den Her - ren!
 Gü - te schwe - ben. Lo - bet den Her - ren!
 Gnade ste - hen. Lo - bet den Her - ren!

Chor Votum: Amen. / ... und mit deinem Geist

Psalmodie Psalm 139 (Christusbruderschaft) *Antiphon – Psalm 1-10 – Antiphon – Ehre sei dem Vater – Antiphon*

Psalm 139, 1-10



Herr, du er - for - schest mich und siehst al - le mei - ne We - ge.



1. Herr, du er - for - schest mich 11. und ken - nest mich.
 2. Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; 12. du verstehst meine Ge - danken von ferne.
 3. Ich gehe oder liege, so bist du um mich 13. und siehst alle meine Wege.
 4. Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, 14. das du, Herr, nicht schon wüsstest.
 5. Von allen Seiten um - gibst du mich 15. und hältst deine Hand über mir.
 6. Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch, 16. ich kann sie nicht be - greifen.
 7. Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, 17. und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?
 8. Führe ich gen Himmel, so bist du da; 18. bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da.
 9. Nähme ich Flügel der Morgenröte 19. und bliebe am äü - ßersten Meer,
 10. so würde auch dort deine Hand mich führen 20. und deine Rechte mich halten.

Ehre sei dem Vater und jetzt dem Sohne und dem Heili - gen Geiste,
 wie es war im Anfang und immerdar und von Ewigkeit zu Ewig - keit Amen.

Gebet – Chor: Amen

Lesung: 5. Mose 7,6-12

Lied vor der Predigt EG 200, **Chor 1+2**, 3 sopran solo, **Chor 4** "Ich bin getauft"

200



2. Du hast zu deinem Kind und Erben, / mein lieber Vater, mich erklärt; / du hast die Frucht von deinem Sterben, / mein treuer Heiland, mir gewährt; / du willst in aller Not und Pein, / o guter Geist, mein Tröster sein.

3. Doch hab ich dir auch Furcht und Liebe, / Treu und Gehorsam zugesagt; / ich hab, o Herr, aus reinem Trie-be / dein Eigentum zu sein gewagt; / hingegen sagt ich bis ins Grab / des Satans schnöden Werken ab.

Predigt *Predigttext ist 5. Mose 7,6-12*

Fürbitten

Vaterunser

Abkündigungen

Schlusslied „Komm Herr, segne uns“ (Noten nächste Seite)

Wochenspruch

Entlassung und Segen: Chor: Amen, amen, amen.

Musik zum Ausgang

Mendelssohn aus „Lobgesang“ Lobe den Herrn meine Seele

Komm, Herr, segne uns

EG 170

Text und Melodie: Dieter Trautwein

Satz: Eberhard Arning

1

Komm, Herr, seg-ne uns, dass wir uns nicht tren - nen, son-dern ü-ber-all

Komm, Herr, seg-ne uns, dass wir uns nicht tren - nen, son-dern ü-ber-all

Komm, Herr, seg-ne uns, dass wir uns nicht tren - nen, son-dern ü-ber-all

7

uns zu dir be - ken - nen. Nie sind wir al - lein, stets sind wir die

uns zu dir be - ken - nen. Nie sind wir al - lein, stets sind wir die

uns zu dir be - ken - nen. Nie sind wir al - lein, stets sind wir die

12

Dei - nen, La - chen o - der Wei - nen wird ge - seg - net sein.

Dei - nen, La - chen o - der Wei - nen wird ge - seg - net sein.

Dei - nen, La - chen o - der Wei - nen wird ge - seg - net sein.

2. Keiner kann allein Segen sich bewahren. Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen.
Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen, schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.

3. Frieden gabst du schon, Frieden muss noch werden wie du ihn versprichst uns zum Wohl
auf Erden.
Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen, die mit Tränen sähen, werden in ihm ruhn.

4. wie 1

- 1. Strophe: alle Melodie
- 2. Strophe: Melodie + Bass
- 3+4 Strophe: dreistimmig

See - le, und was in mir ist sei - nen hei - li - gen Na - men. *f* Lo - be den Herrn, mei - ne See - le, und

Sopran I *f* Lo - be den Herrn, mei - ne *p* See - le!

Sopran II *f* Lo - be den Herrn, mei - ne *p* See - le!

Alt I *f* Lo - be den Herrn, mei - ne *p* See - le!

Alt II *f* Lo - be den Herrn, mei - ne *p* See - le!

— was in mir ist sei - nen hei - li - gen Na - men, lo - be den Herrn, mei - ne See - le, und vergiß es

nicht, und vergiß es nicht, vergiß nicht, was er dir Gu - tes ge - tan. *f* Tutti Lo - be den Herrn, mei - ne Solo See - le, und vergiß es

f Lo - be den Herrn, mei - ne See - le!

f Lo - be den Herrn, mei - ne See - le!

f Lo - be den Herrn, mei - ne See - le!

157
 nicht, und vergiß es nicht, vergiß nicht was er dir Gu - tes ge - tan, und
 Lo - be den Herrn, mei - ne See - le!
 Lo - be den Herrn, mei - ne See - le!

162
 — was in mir ist, und — was in mir ist sei - nen hei - li - gen, hei - li - gen Na - men, sei - nen hei - li - gen, hei - li - gen

167
f Tutti *f* Solo
 Na - men. Lo - be den Herrn, lo - be den Herrn! Lo - be den Herrn, mei - ne See - le, und — was in mir ist, und
 Lo - be den Herrn, lo - be den Herrn! und
 Lo - be den Herrn, lo - be den Herrn! und

Solo *f* *Tutti*

—was in mir ist sei-nen hei-li-gen Na-men, lo-be den Herrn, lo-be den Herrn, meine See-le! lo-be den Herrn.

—was in mir ist, lo-be den Herrn,

—was in mir ist, lo-be den Herrn,

p *f*

179 *Solo* *f* *p*

lo-be den Herrn, lo-be den Herrn, meine See-le! lo-be den Herrn, meine See-le!

lo-be den Herrn, meine See-le!

lo-be den Herrn, meine See-le!

p *dim.*